

Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2025

Kapitel	Titelnr.	Titel	Bedarf	Begründung
1210	683 03	Innovative Verkehrstechnologien	<p>Soll 2025: +627 T€ auf 11 Mio. € VE 2026: + 1,2 Mio. € auf 2,8 Mio. € VE 2027: + 1,1 Mio. € auf 2,7 Mio. € VE 2028: + 2,6 Mio. € auf 4,2 Mio. €</p>	<p>IHATEC I und II sind wie bereits der Vorgänger ISETEC sehr erfolgreich. Der aktuelle Förderaufruf hat einen Bedarf von rund 30 Vorhaben mit einem Volumen von 50 Mio. Euro aufgezeigt. Der Bedarf ist also immens. Der Haushaltsentwurf würde ab dem Jahr 2025 keine neuen Vorhaben zulassen. BMDV und Branche wollen das nach 2025 auslaufende erfolgreiche Förderprogramm fortschreiben (dann IHATEC III). Eine Förderlücke ab 2025 wäre hingegen das Ende des Programms. Wichtig: Die IHATEC-Vorhaben benötigen eine andere Investitionskurve als die übliche Einstellung von VE (80, 60, 40), der Großteil der Mittel wird erst zum Ende der Vorhaben benötigt.</p>
	683 13	Förderprogramm Motoren und Modernisierung für die Binnenschifffahrt	<p>Soll 2025: + 10 Mio. € auf 50 Mio. € VE 2026: + 10,6 Mio. € auf 23,9 Mio. € VE 2027: + 15 Mio. € auf 23,9 Mio. €</p>	<p>Die vorgesehene Kürzung bewirkt einen kompletten Förderstopp. Die um 10 Mio. gekürzten Soll-Ansätze in Verbindung mit den um 26,5 Mio. Euro gekürzten VE erlauben keine neuen Vorhaben mehr sondern lediglich die Abfinanzierung bestehender Projekte. Das Förderprogramm ist das zentrale Instrument der Bundesregierung zum Greening der Binnenschiffsflotte. Das Parlament hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich für eine Stärkung des Programms eingesetzt.</p>

683 15	Nachhaltige Modernisierung für die Küstenschifffahrt	Soll 2025: +2 Mio. € auf 16 Mio. € VE 2026: 3 Mio. € VE 2027: 2 Mio. € VE 2028: 4 Mio. €	Die vorgesehene Kürzung des Soll-Ansatzes und das Fehlen jeglicher VE bewirkt einen kompletten Förderstopp.
892 41	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen in den Kombinierten Verkehr	VE 2026: +15 Mio. € auf 30 Mio. € VE 2027: +18 Mio. € auf 30,2 Mio. €	Zwar ist die Anhebung des Soll-Ansatzes von 77,3 auf 92,7 Mio. Euro für 2025 zu begrüßen. Jedoch wurden die für die mehrjährigen Förderprojekte notwendigen Verpflichtungsermächtigungen drastisch abgesenkt. Statt in Summe 101,6 Mio. Euro für die kommenden drei Jahre (HH2024) sind lediglich 57,3 Mio. Euro vorgesehen. Dies schlägt sich in 2026 (15 Mio. statt 32 Mio.) und 2027 (12 Mio. statt 33 Mio.) nieder. Mögliche Folge: Fördergelder 2025 können nicht abfließen, da ohne die notwendigen VE keine Zuwendungsbescheide möglich.

Mögliche Deckungen				
1201	684 23	Zuschüsse zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in Unternehmen des mautpflichtigen Güterkraftverkehrs (Aus- und Weiterbildungs-Programm)	bis zu 50 Mio. Euro	Dieser Titel wurde als Teil der Kompensation zur Einführung der LKW-Maut (Siehe Anlage 1 zum Kapitel 1201) geschaffen. In den vergangenen zehn Haushaltsjahren ist es aber nie gelungen, einen Mittelabfluss auch nur annähernd in Größenordnung der
1203	882 01	Bundesprogramm touristische Wasserwege	10 Mio. Euro	Förderungen von Anlagen an Land, die an touristischen Landeswasserstraßen liegen, sollten a) nicht vom BMDV und b) nicht vom Bund gefördert werden. Der Titel ist auf Betreiben eines Genossen im parlamentarischen Verfahren in der vergangenen Wahlperiode eingestellt worden und liegt seit dem brach.